

Checkliste für die Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Kurzzeitpflegeeinrichtung:			
Ansprechpartner*in & Telefonnummer:			
Einzugsdatum:		Auszugsdatum:	

Formalitäten vor der Aufnahme

	Absprache des genauen Aufenthaltzeitraumes – gerne auch telefonisch direkt mit der Kurzzeitpflege		
	Meldung des Aufenthaltes bei der Krankenkasse/Pflegekasse → Kostenübernahmebescheid beantragen		
	Der Eigenanteil für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten beträgt täglich		€

Am Aufnahmetag in unserer Kurzzeitpflege müssen folgende Unterlagen in der Einrichtung vorliegen

	Ausgefüllter Anmeldebogen Kurzzeitpflege		
	Ein aktueller, vom*n Arzt*Ärztin unterschriebener und gestempelter Medikationsplan		
	Ein ärztliches Gutachten oder aktueller Arztbrief		
	Sie finden Vorlagen zu diesen Dokumenten auf unserer Website unter: www.hauptstadtpflege.vivantes.de → Pflegeplatzanfrage FAQs → Formulare zum Download		

Am Tag der Aufnahme bitten wir Sie folgende Unterlagen mitzubringen

	Personalausweis		Ggf. Vorsorgevollmacht (Kopie)
	Gesundheitskarte		Ggf. Betreuungsausweis (Kopie)
	Impfausweis		Ggf. Verordnungen (für Hausbesuch) für Physio-, Ergo- oder Logotherapie
	Ggf. andere Ausweise z.B. Allergiepass, Herzschrittmacherausweis, Marcumar-Pass usw.		Ggf. Bestattungsvorsorge
	Ggf. Befreiungskarte von Zuzahlung für Heil- und Hilfsmittel		
	Notizen:		

Wichtige Hinweise zu Ihrem Aufenthalt

	<p>Sobald Ihnen die Kostenübernahme der Pflegekasse für die Kurzzeit- und/oder Verhinderungspflege vorliegt, reichen Sie diese bitte bei uns ein. Sollte uns der Bescheid bis zum Auszug nicht vorliegen, erhalten Sie von uns eine Gesamtrechnung für die Zeit des Aufenthaltes. Sie können sich dann anhand dieser Rechnung und des Zahlungsnachweises (z.B. Kontoauszug) den Pflegekassenanteil von Ihrer Krankenkasse/Pflegekasse erstatten lassen. Alternativ können Sie gern die Kostenübernahme bei uns nachreichen. Wir prüfen die eingereichten Unterlagen und können ggf. eine entsprechende Korrektur der Rechnungen vornehmen.</p>
	<p>Bitte achten Sie darauf, dass alle Dokumente leserlich ausgefüllt sind, keine Abkürzungen für Medikamente oder Diagnosen verwendet werden und dass die Medikamentengabe auf dem Medikamentenplan nachvollziehbar ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Morgens 1 Tablette, mittags 1 Tablette usw. • NICHT! 1x1 Tablette
	<p>Der Medikamentenplan muss mit Datum (nicht älter als 14 Tage) + Stempel + Unterschrift von der*dem behandelnden Arzt*Ärztin versehen sein.</p> <p>Der Medikamentenplan muss vollständig sein. D. h. alle Medikamente von allen behandelnden Fachärzt*innen (z.B. Urologe*in, Neurologe*in, Augenarzt*ärztin usw.) sind aufgelistet → ggf. in Verbindung mit einem Entlassungsbrief aus dem Krankenhaus</p>
	<p>Ärztliche Verordnungen zur Behandlungspflege müssen folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häufigkeit der Maßnahme • genaue Übersicht des Materials (z.B. bei Verbänden)

Gut zu wissen

Im Zimmer befindet sich ein Safe. Hier haben Sie die Möglichkeit Geld für Serviceleistungen wie Friseur, Mani- oder Pediküre oder auch für den zu zahlenden Eigenanteil bei Verordnungen für Physiotherapie usw. zu hinterlegen. Unsere Einrichtung übernimmt **keine Haftung** für abhanden gekommene Kleidung, Geld oder andere Wertgegenstände wie z.B. Schmuck, Brillen, Hörgeräte, Zahnprothesen usw.

Der Krankentransport aus der Häuslichkeit zu uns und aus der Kurzzeitpflege- und/ oder Verhinderungspflege wieder zurück in die Häuslichkeit, gilt als **Privatfahrt und wird nicht von der Krankenkasse übernommen – Es entstehen Kosten in Höhe ab ca. 150,- €.** Dieser Betrag muss bei der Entlassung in bar zur Verfügung stehen.

Die Kostenübernahme für Transporte zu ambulanten Facharztkonsultationen, während des Aufenthaltes bei uns, müssen **vorab bei der Krankenkasse beantragt** werden und sind bei Nichtübernahme selbst zu zahlen.

**Wir freuen uns Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.
Sollten Sie Fragen zu Ihrem Aufenthalt bei uns haben,
rufen Sie uns gerne an.**

Packliste für Ihren Aufenthalt

Bitte beschriften Sie alle persönlichen Gegenstände mit Ihrem Namen.

Medikamente/Material für Behandlungspflege/persönliche Hilfsmittel

Medikamente und Medikamentenplan • WICHTIG: bitte alle Medikamente in der Originalverpackung mitbringen!	Ggf. Bedarfsmedikation • Bitte auch diese nur in Originalverpackung mitbringen!
Wundversorgungsmaterial für den gesamten Aufenthalt und ärztliche Verordnung für den Verbandswechsel	Prophylaxe-Hilfsmittel wie z.B. Gelsitzkissen, Antidekubitusmatratze usw.
Ggf. Blutzuckermessgerät	Ggf. Mobilisationshilfen wie Rollator, Rollstuhl, Gehstock usw.
Ggf. mobiles Sauerstoffgerät und ärztliche Verordnung	Ggf. Hörgeräte
Ggf. Katheterbeutel, wenn möglich Beutel mit Ablassventil mitbringen	Ggf. Brille und/oder Lesebrille
Ggf. Kompressionsverbände oder -strümpfe bei vorhandener ärztlicher Anordnung	

Bekleidung

Rutschfestes, sicheres und bequemes Schuhwerk	Bademantel
Ausreichend bequeme und pflegeleichte Kleidung: • Entsprechend der Jahreszeiten • Ausreichend Wechselkleidung mitbringen	Ausreichend Unterwäsche und Nachtwäsche zum Wechseln

Hygieneartikel

Shampoo und Duschbad	Ggf. Haftcreme
Bodylotion	Ggf. Rasierer und Rasierschaum
Gesichtscreme	Nagelpflegeset
Zahnbürste und Zahnpasta	Kamm und/oder Bürste
Ggf. Mundwasser	Deodorant
Ggf. Zahnprothesenreiniger und Zahnprothesenbecher	

Tipps für einen entspannten Aufenthalt

Bitte bringen Sie wenn möglich Gegenstände zum Wohlfühlen mit. Bücher, Rätselhefte, kleine Decken, kleine Kuschelkissen oder auch Fotos von Angehörigen und Freund*innen helfen Ihnen, um schnell bei uns anzukommen.

Bettwäsche, Handtücher und Waschlappen werden Ihnen in der Kurzzeitpflege zur Verfügung gestellt.